

## **Wanderung zum „Haus zur Wildnis“ im Nationalpark Bayerischer Wald**

Eine abwechslungsreiche Wanderung durch herrliche Buchenwälder hinauf zum Hochbergsattel mit einem kleinen Abstecher zum Hochfels, einem romantischen Aussichtspunkt. Von hier überblicken wir das Eisensteiner Tal. Weiter geht's zur Triffterklause „Schwellhäusl“, einer urigen Gaststätte mit herrlichem Biergarten, bei dem das „Bier vom Stoa“ und das Limo aus dem „Grachal Bam“ fließt. Eine einmalige, in Stein gehauene Sonnenuhr kann hier bewundert werden. Auf dem Weg zum Zwieslerwaldhaus gehen wir auf dem Erlebnisweg durch das Urwaldgebiet Hans-Watzlik-Hain mit seinen 500 Jahre alten Baumriesen. Der kleine Weiler Zwieslerwaldhaus, am Fuße des Großen Falkenstein, ist die frühere Zollstelle zwischen Bayern und Böhmen. Weiter geht's durch das Wildniscamp auf dem Böhmweg ( Markierung: Wagenrad auf weißem Grund) zum Haus zur Wildnis.

- Ausgangspunkt: Infopavillon Wanderpark Bayerisch Eisenstein
  - Rechts die Hohenzollernstraße
  - Überquerung der Bahnhofstraße
  - Ab hier folgen wir der Markierung Bussard bis Schwellhäusl
  - Der Abstecher zum Hochfels mit Aussichtskanzel ist mit der Waldmaus gekennzeichnet
  - Ab „Triffterklause Schwellhäusl“ Markierung Schwarzstorch bis zur Deffernik
  - Nun folgen wir der Markierung Siebenschläfer bis zum Parkplatz 1 am Ortseingang von Zwieslerwaldhaus
  - Ab da beginnt der Böhmweg, dieser führt durch das Wildniscamp zum Haus der Wildnis.
- Dauer: ca 3,5 - 4 Stunden  
Rückfahrt mit der Waldbahn stündlich zur Minute ..03 Uhr ab Ludwigsthal